

TRINNIER Anzeiger



http://www.schuetzengilde1418.de

Mitgliederblatt der Schützengilde 1418 zu Bernau e. V.

Deutscher Schütztag 2013 in Potsdam

Der 58. Deutsche Schütztag findet Ende April diesen Jahres in der Hauptstadt Brandenburgs, in Potsdam statt. Da der Weg nicht so weit ist, die Mitglieder der Schützengilde 1418 zu Bernau e.V. aber etwas bequem geworden sind und einem gewissen Luxus nicht abgeneigt scheinen, hat ein Mitglied, Klaus S. beschlossen, einen Bus zum Transport an den Ort des Geschehens zu besorgen.

Da es für die einzelnen Mitglieder unzumutbar ist, sich an einem gemeinsamen Platz zu sammeln, wird jedes Mitglied persönlich von zu Hause abgeholt und erhält einen separaten Sitzplatz mit Beinfreiheit, eigenem Getränkekühlschrank, Stewardess und Reiseleiter. Ach so, und natürlich eine Nackenmassage. Garantiert wird selbstverständlich durch den Verein, dass keine der Masseusen die Traummaße von 90-60-90 überschreitet, so etwas ist kein Gildenmitglied gewohnt! Und natürlich kostenlos, denn jedes Mitglied hat jeden Tag so viel in den Verein eingebracht, dass das wohl selbstverständlich ist.

Haaaaaaalooooooooo Aufwachen! Bis hierhin war es geträumt!

Wahr ist, dass ein Bus angemietet wird und unser Klaus ihn fährt. Wahr ist auch, dass bis jetzt ganze zwei Mitglieder ihre Mitreise in der Liste dokumentiert haben. Kommt doch mal aus Euren bequemen Sesseln hoch! Ein Deutscher Schütztag in Potsdam – wie nah soll es denn noch sein, damit ihr uns die Ehre Eurer Teilnahme erweist? Am besten der Vorstand organisiert den nächsten Deutschen Schütztag in Bernau – oder? So ganz sind wir für das nächste Jahr noch nicht ausgelastet...

PS: Diese leise Kritik richtet sich nicht an unsere gehbehinderten und schwerbehinderten Mitglieder! Die jüngeren, ein wenig einseitig auf das Schießen ausge-

richteten Mitglieder dürfen sich gern angesprochen fühlen. Auch Traditionspflege gehört zum Vereinsleben.



Der Brandenburgische Schützenbund hat für Gruppen wie die unsrige, mit eigenem Bus, noch zusätzliche Highlights organisiert:

Stadtrundfahrt mit Besichtigung des Holländischen Viertels:

(Während der Stadtrundfahrt sehen Sie die historische Innenstadt: Marstall (Filmmuseum), Alter Markt mit Nikolaikirche, Fortunaportal und Altes Rathaus, Neuer Markt, Glockenspiel der Garnisonkirche, vorbei am wiederentstandenen Stadtkanal, Holländische Viertel, Russische Kolonie „Alexandrowka“, Brandenburger Tor, Jägerort und Nauener Tor, Moschee (Dampfmaschinenhaus), Glienicker Brücke sowie die noblen Vorstädte des 19. Jahrhunderts.)

Stadtrundfahrt mit Parkspaziergang

(Eine Stadtrundfahrt durch das historische Potsdam lässt sich anschließend wahlweise mit einem Parkspaziergang über die berühmten Weinbergterrassen von Schloss Sanssouci oder im Neuen Garten mit Außenbesichtigung des Kronprinzenschlosses Cecilienhof kombinieren.)

Das Beste von Potsdam

(Die Rundfahrt führt durch das historische Potsdam bis zur Glienicker Brücke, von der sich ein Ausblick u. a. auf die Schloss- und Parkanlagen von Babelsberg bietet. Der Neue Garten lädt anschließend zur Außenbesichtigung des Schlosses Cecilienhof mit Blick auf das Marmpalais. Ein Besuch im Park Sanssouci rundet die Tour ab.)

Für einen Bus mit bis zu 50 Leute kostet so ein Event mit Reiseführer zwischen 85€ und 126€ pro Bus! Also maximal 2,25 € für jeden Teilnehmer bei einem vollen Bus.

Tino Tschersich



Sei es bei Wettkämpfen oder bei Zusammenkünften in einer meiner vielen Ehrenämter - man unterhält sich untereinander. Auch über Probleme, die der eigene Verein an seinem Standort hat. Wenig oder gar keine Unterstützung durch die Kommune, fehlendes Verständnis durch die Ordnungs-

behörden, Mitgliederschwund. Ich konnte mit Blick auf meinen eigenen Verein in Bernau bisher immer sagen: wir haben derartige Probleme nicht. Nach dem „Rezept“ befragt, weise ich immer darauf hin, dass wir uns zum einen vor allem als Sportverein präsentieren, aber dies zum anderen eben nicht als Individualsport ohne nach links oder rechts zu schauen, sondern dass wir für die Stadt Bernau durch aktiv betriebene Traditionspflege auch kulturelle Angebote machen. Wir sind eben nicht „nur der Schützenverein am Rande der Stadt“, sondern werden anerkannt, als Bereicherung empfunden. Uns stehen in der Stadtverwaltung etliche Türen offen - und wir wurden in den vergangenen Jahren auch finanziell nicht schlecht gefördert.

Die Leser dieser Zeilen könnten nun sagen: na prima, dann ist ja alles paletti...

NEIN! Ist es nicht! Das Problem ist - „die Stadt“ vergisst schnell! Der hier genannte Status muss jedes Jahr neu erkämpft werden! Und dies läuft vor allem über unsere Präsenz in der Öffentlichkeit. Wir müssen für die Bürger dieser Stadt erlebbar sein!

Das ist für unseren Verein tatsächlich überlebenswichtig. Dies wird im Vorstand durchaus erkannt, aber dem nützt alle Erkenntnis und Organisationswillen nichts, wenn die Mitglieder nicht mittun!

Und mit diesem Hintergrund sind die nebenstehenden, etwas frustriert klingenden Beiträge unseres 1. Schützenmeisters zu lesen. Wieso sollte ein Stadtverordneter zu Fördermitteln für unseren Verein seine Zustimmung geben, wenn zB beim Hussitenfest nur 10 Hanseln den Verein repräsentieren und somit 90 Prozent dieses Vereins zu erkennen gibt, dass ihm die Stadt Bernau ziemlich wurscht ist?

Es ist mir tatsächlich weitgehend unverständlich, dass eine Vielzahl an Mitgliedern unseres Vereins für die - mit Verlaub - lumpigen drei oder vier Termine im Jahr, bei denen der Verein deutlich präsent sein muss, keine Zeit, kein Interesse findet!

Und dies oben gesagte gilt, in größerem Maßstab, auch für eine Veranstaltung, die wir die nächsten 40 Jahre nicht mehr in Brandenburg erleben werden - dem 58. Deutschen Schützenfest in Potsdam. Auch hier: wir brauchen uns über mangelnden Rückhalt in der Politik oder mangelnde finanzielle Unterstützung nicht eine Sekunde beschweren, wenn wir dort nicht im wahrsten Sinne des Wortes Flagge zeigen! Wenn wir nicht zeigen, dass wir viele sind!

Es würde für unseren Verein als auch für das Schützenwesen in Brandenburg hilfreich sein, wenn sich die Teilnehmerlisten für die genannten Veranstaltungen erheblich mehr füllen würden. Und das nicht nur dieses Mal!

Andreas Raddatz

Das Hussitenfest

Als Schützengilde 1418 zu Bernau e.V. sind wir eng mit der Geschichte der Stadt Bernau verwoben. Mitglieder unserer Gilde haben im Jahr 1432 mit Sicherheit ihren Anteil an der Verteidigung der Stadt gegen die Hussiten beigetragen. Mit gleich großer Sicherheit haben sich die Bedeutung und der Nutzen einer Schützengilde für ihre Stadt über mehrere hundert Jahre bis heute geändert. Treffsicherheit und Schlagkraft in kriegerischen Auseinandersetzungen sind - Gott sei Dank - nicht mehr notwendig und vollkommen unzeitgemäß.

Vollkommen zeitgemäß ist aber die Demonstration von bürgerlichem Engagement, Breiten- und Leistungssport genauso wie die Pflege Jahrhunderte alter Traditionen des Bürgertums. Wir sollten eine Veranstaltung wie das Hussitenfest in der Stadt Bernau bei Berlin nutzen, um unseren Verein wieder mehr in der Öffentlichkeit zu publik zu machen und eine breite Akzeptanz im öffentlichen Leben unserer Stadt zu erreichen.

Dazu brauchen wir aber mehr Mitglieder, die beim Umzug dabei sind, wir brauchen neue Ideen, wie wir den normalen Bürgern den Schießsport in all seinen Facetten näher bringen, wie wir Nachwuchs und Interessenten in den älteren Jahrgängen gewinnen. Und dafür bietet sich der Umzug des Hussitenfestes geradezu an - aber wir stehen als Schützengilde 1418 zu Bernau e.V. jedes Jahr mit denselben drei Hand voll Leuten da.

Unser Schützenfest

Früher habe ich immer gedacht, Rolf übertreibt es mit seinen dramatischen Worten - heute weiß ich, dass er durchaus Recht hatte, wenn es um Teilnahme an Veranstaltungen geht.

Wie auf der Jahreshauptversammlung vorausgesagt hat sich kein einziges Mitglied (außer Wolfgang Bergmann-Plietzsch - und das schon vorher) mit einer eigenen Idee zur Gestaltung unseres nächsten Schützenfestes eingebracht. Natürlich weiß ich, dass jeder von Euch ein Schützenfest will - aber Euch die Zeit fehlt, an der Vorbereitung teilzuhaben und auch bei der Teilnahme was dazwischen kommen kann.

Zum Teufel nochmal, was meinte meine Frau letztes: „Du und Dein Verein...“??

Wir haben im Vorstand versucht, etwas Machbares auf die Beine zu stellen. Die Idee mit dem Kälzpark hatte doch einige begeistert - ein Biwak und Marktreiben kann schon etwas Beschauliches haben und vielleicht ein paar Besucher anlocken. Über die Bernauer Stadt Marketing und das Fremdenverkehrsamt wollen wir nun doch versuchen, einen Schützenball anlässlich der 595 Jahr Feier unserer Gilde auf die Beine zu stellen. Neben Eurer Hilfe hoffen wir auf die Unterstützung des Heimatvereins der Stadt Bernau und der Feuerwehr Schwanebeck - vielleicht bekommen wir ja auch einmal die Bernauer Feuerwehr ins Boot -wer weiß.

Wir haben die Möglichkeit, am 07.09.2013 die Stadthalle zu mieten, wenn wir 120 oder besser 150 Personen auf die Beine bringen würden, die jeweils für 25 € eine Karte kaufen, wäre der Abend für alle Beteiligten ein Gewinn. Die Band Simple Back, die auch auf unserem letzten Böllertreffen Musik gemacht hat, würde den Abend gern gestalten und bürgt in meinen Augen für einen erfolgreichen Verlauf der Feierlichkeiten.

Ich würde neben meiner Frau noch vier Leute mitbringen - **und Du?**

Tino Tschersich



**25. bis 27. April
2013**
<http://www.bsb-web.de>

Wettkampfrückblicke Meisterschaften

Grüne-Woche-Schießen



Einhundert Prozent Erfolg hatte die kleine Bernauer Delegation Ende Januar beim Berliner Grüne-Woche-Schießen bei der Nordberliner Schützengemeinschaft. Der erstmalig in der Schützenklasse startende Torsten Müller konnte mit sehr respektablen 386 Ringen mit dem Luftgewehr seinen ersten Sieg in dieser Wettkampfklasse einfahren. Gleiches gelang Eric Zeidler in der Schülerklasse mit der Luftpistole. Mit einer fabelhaften 94er Serie endend standen 173 Ringe auf dem Ergebniszettel. Moritz Bartholomäi schaffte hier mit 153 Ringen Platz 3.



Landesmeisterschaften Luftgewehr und Luftpistole

Die ersten Landesmeisterschaften diesen Jahres brachten für die Bernauer Sportler erstmalig keinen Titel. Nur Wolfgang Bergmann-Plietzsch konnte mit einer eher durchschnittlichen Leistung mit dem Luftgewehr bei den Senioren eine Bronzemedaille erringen, während Sabine Graf bei den Seniorinnen mit deutlich besserem Ergebnis Silber nach Hause brachte.

Torsten Müller startet ab diesem Jahr in der Schützenklasse und musste damit rechnen, dass die Trauben dort hoch hängen. Vielleicht auch durch diesen Druck bedingt fing er mit einer recht schlechten 92er Serie an und rutschte mit 377 um drei Ringe an Platz 8 und somit am Finale vorbei. Wenigstens konnte er in der Mannschaft - für die Sgi Frankfurt/Oder startend - eine Silbermedaille verbuchen. Alle anderen Bernauer Gewehr-Starter „einigten“ sich übrigens auf das Ergebnis von 337 Ringen und lagen damit in ihren Klassen zwischen Platz 3 und 11. Philipp Lierath, sonst eine sichere Bank für eine vordere Platzierung, konnte wegen arbeitsbedingtem Trainingsausfall mit der Luftpistole nicht antreten.

Einen kleinen Lichtblick gab es beim gleichzeitig ausgetragenen Landes-Schülerpokal. Gegen die starke Frankfurter Konkurrenz konnte sich Eric Zeidler in dem 32köpfigen Starterfeld auf Platz 8 durchsetzen. Mit der Mehrschüssigen Luftpistole reichte es mit 19 Treffern sogar für Platz 2 - allerdings mit großem Abstand zum Erstplatzierten. Moritz erwischte dagegen einen schlechten Tag und musste sich mit Platz 25 zufrieden geben.



Termine

Kreismeisterschaft Wurfscheibe Trap
am 13. April in Tempelfelde

Kreismeisterschaft 100m
am 14. April in Templin

Kreismeisterschaft KK-Gewehr 50m
am 20. April in Lunow-Stolzenhagen

Kreismeisterschaft KK-Pistole 25m
am 21. April in Werneuchen

Kreismeisterschaft Freie Pistole 50m
am 22. April in Bernau

Räuber-Pokal
vom 22. April bis 5. Mai in Medewitz

58. Bundes-Schütztag
am 27. April in Potsdam

Wittenberger Schießsporttage
vom 09. bis 12. Mai in Wittenberge

Kreismeisterschaften GK-Kurzwaffe
am 25. und 26. Mai in Werneuchen

Kreismeisterschaften KK-Auflage
am 30. Mai und 01. Juni in Eberswalde

Hussitenfest
am 08. Juni in Bernau

Mitgliedsbeiträge

Beitragsart	Beitrag
Aufnahmegebühr normal	100,00 €
Aufnahmegebühr Schüler-Jugend	40,00 €
Beitrag	
Normal Erwachsene	150,00 €
Normal Schüler	37,00 €
ermäßigt auf Antrag:	
Ehepaare	236,00 €
Rentner	120,00 €
Arbeitslose, Schwerbehinderte	80,00 €
Studenten, Azubis	70,00 €

...bitte für Beitragszahlungen folgenden Konto verwenden:



Schützengilde Bernau
Kto: 3180002530
BLZ: 17052000
Sparkasse Barnim

Termine

Hier die nächsten Termine des monatlichen Info-Abends um 18:30 Uhr im Vereinsquartier:
30. April, 28. Mai, 25. Juni
Regelmäßige Öffnungszeit:
Di und Do von 14 bis 19 Uhr



Wir gratulieren folgenden Gildenmitgliedern

Möbius	Horst	am	16.	03.	zum	73ten
Albrecht	Rolf	am	17.	03.	zum	59sten
Carls	Uwe	am	17.	03.	zum	50sten
Heinecke	Rolf	am	17.	03.	zum	72sten
Plettenberg	Krzysztof	am	23.	03.	zum	66sten
Kiele	Ronald	am	24.	03.	zum	60sten
Hoffmann	Jens-Christian	am	25.	03.	zum	36sten
Schmidt	Carsten	am	28.	03.	zum	41sten
Bach	Gerhard	am	02.	04.	zum	68sten
Eccarius	Bernd	am	02.	04.	zum	58sten
Schmidt	Karsten	am	03.	04.	zum	50sten
Sarnes	Matthias	am	07.	04.	zum	57sten
Scheel	Liane	am	07.	04.	zum	49sten
Frank	Harald	am	08.	04.	zum	74sten
Raths	Heike	am	08.	04.	zum	49sten
Rumsch	Adolf	am	10.	04.	zum	78sten
Scheel	Klaus	am	16.	04.	zum	57sten
Markwart	Siegfried	am	20.	04.	zum	73sten
Kaatz	Rudi	am	23.	04.	zum	74sten
Lierath	Philipp	am	30.	04.	zum	18sten
Kunz	Erika	am	01.	05.	zum	50sten
Uzt	Steffen	am	01.	05.	zum	49sten
Bognitz	Helmut	am	07.	05.	zum	64sten
Wegener	Uwe	am	07.	05.	zum	58sten
Schallas	Thomas	am	09.	05.	zum	62sten
Damm	Manfred	am	11.	05.	zum	72sten
Graf	Herbert	am	11.	05.	zum	62sten
Wundersee	Veiko	am	14.	05.	zum	47sten
Trill	Friedhelm	am	23.	05.	zum	59sten
Dräger	Nico	am	29.	05.	zum	33sten
Müller	Bernhard	am	03.	06.	zum	59sten
Schulz	Werner	am	03.	06.	zum	78sten
Müller	Torsten	am	11.	06.	zum	21sten
Krause	Detlev	am	12.	06.	zum	57sten
Wegener	Johannes	am	12.	06.	zum	28sten
Gerlach	Rolf	am	13.	06.	zum	72sten
Tilsen	Alexander	am	13.	06.	zum	38sten
Hoffmann	Matthias	am	24.	06.	zum	39sten
Bering	Torsten	am	30.	06.	zum	43sten
Krause	Manuela	am	01.	07.	zum	48sten
Schönfeldt	Günter	am	13.	07.	zum	67sten
Hilleke	Rainer	am	14.	07.	zum	62sten
Hoffmann	Bernd	am	15.	07.	zum	64sten
Sennewald	Uwe	am	15.	07.	zum	50sten
Schirmeister	Bernd	am	24.	07.	zum	56sten
Bartholomäi	Moritz	am	25.	07.	zum	14ten
Berg	Erhard	am	26.	07.	zum	63sten
Bergmann	Ines	am	28.	07.	zum	45sten
Vojer	Wolfgang	am	01.	08.	zum	49sten
Kühn	Silvio	am	15.	08.	zum	33sten
Lessig	Peter	am	20.	08.	zum	54sten
Ebhardt	René	am	25.	08.	zum	40sten
Knaack	Heiko	am	25.	08.	zum	51sten

Geburtstag!

Impressum

Herausgeber: Jugendgruppe der Schützengilde 1418 zu Bernau
V.i.S.d.P.: Andreas Raddatz, Dettelbacher Weg 25, 13189 Berlin
Auflage: 110 Ex. **Redaktionsschluss 02. 04. 2013